



LOCATION POINT® PACKAGE

V 2.0.0.9

www.locationpointtrading.com

INHALTSVERZEICHNIS

KURZBESCHREIBUNG LOCATIONPOINT PACAKGE	3
ANLEITUNG PACKAGE-INSTALLATION	4
INHALT LOCATION POINT PACKAGE	5
1. DER LOCATION POINT- ARBEITSPLATZ	6
1.1. Scanner-Vorlage	6
1.2. Chart Vorlagen inkl. ActionBar Vorlagen	6
1.3. ListChartGruppen-Vorlagen	6
1.4. LocationPoint-Pad	6
1.5. DynamicScanner	10
2. LOCATION POINT INDIKATOREN	11
2.1. LocationPointFreeRide	11
2.2. LocationPointHeatmap	12
2.3. ClimacticMove	13
3. LOCATION POINT BASIS CONDITIONS	14
3.1. SingleBarRetracement	14
3.2. DoubleBarRetracement	14
3.3. TripelBarRetracement	14
4. LOCATIONPOINT SIGNAL CONDITIONS	15
4.1. LPEightTrain	15
4.2. LPTwentyTrain	17
4.3. LPStairway	17
4.4. LPJojo130	17
4.5. LPJojo200	17
4.6. LPWipeOut	17
5. VORDEFINIERTE SETUPS	18
5.1. LPEightTrain	18
5.2. LPTwentyTrain	18
5.3. LPStairway	18
5.4. LPJojo130	18
5.5. LPJojo200	19
5.6. WipeOut	19

KURZBESCHREIBUNG LOCATIONPOINT PACAKGE

WARNUNG!

Sehr geehrte Kunden, bevor Sie mit LocationPoint Signalen, Tools und Indikatoren zu arbeiten beginnen, ersuchen wir Sie, diese Anleitung detailliert zu studieren, ehe Sie etwaige Einstellungen modifizieren.

Das LocationPoint® AddOn ist ein sehr fortschrittliches Tool, das viele Einstellungen und Parameter beinhaltet. Falsche Einstellungen die aus „Neugier“ getätigt wurden, können zu unerwünschtem Verhalten führen.

WICHTIG!

Sie können jegliche Änderungen in den Indikator-Einstellungen vornehmen, wir empfehlen aber ausdrücklich, nur die Parameter anzufassen, die Ihnen vertraut sind.

Fachlich korrektes LocationPoint®-Trading ist ein äußerst effektiver Trading-Stil, der aber von Grund auf verstanden und verinnerlicht sein muss, um die erwarteten Ergebnisse an den Märkten erzielen zu können.

Der erfolgreiche Handel der LocationPoint® - Signale erfordert eine fundierte Ausbildung, für nähere Informationen besuchen Sie www.locationpointtrading.com.

Viel Erfolg beim Handel mit LocationPoint®-Package wünscht

Ihr AgenaTrader-Support Team



ANLEITUNG PACKAGE-INSTALLATION

1. Nach dem Kauf erhalten Sie das LocationPointPackage.atpack – File per Mail zugesendet. Diese Datei ist das eigentliche Paket inklusiver aller darin enthaltenen Komponenten.

ACHTUNG!

Wenn Sie den InternetExplorer oder MicrosoftEdge verwenden, wird die .atpack Datei möglicherweise vom Browser automatisch in eine Zip-Datei umbenannt. Nach dem Download müssen Sie daher die LocationPointPackage.zip in LocationPointPackage.atpack umbenennen!

2. Speichern Sie die LocationPointPackage.atpack-Datei auf Ihrer Festplatte.
3. Sie müssen nun noch Ihre Lizenz für das Paket im AgenaTrader eintragen. Dafür klicken Sie in der Haupt-Toolbar auf „Lizenz“ und wählen Sie „Aktivierungsschlüssel eingeben“, navigieren Sie zum „LocationPointPackage“ und tragen Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein, den Sie per Mail erhalten haben (Sie finden den Schlüssel direkt in Ihrer Rechnung). Klicken Sie auf „Aktivieren“. Wenn die Meldung erscheint, dass Ihre Lizenz erfolgreich aktiviert wurde, schließen Sie dieses Fenster.
4. Öffnen Sie Tools->Pakete->Paket importieren, lesen Sie den anschließenden Backup-Hinweis und sofern Sie bereits ein Backup durchgeführt haben, klicken Sie auf OK. Im nächsten Fenster navigieren Sie zum Speicherort der LocationPointPackage.atpack-Datei, klicken Sie auf diese und wählen Sie „Öffnen“. Bestätigen Sie die Agena-Neustart Aufforderung mit „OK“.
5. Nach dem Neustart stellen Sie als ersten Schritt eine Verbindung zum Datenfeed her.
6. Sobald Sie eine Verbindung zu Ihrem Datenfeed hergestellt haben, wählen Sie Haupt -> Arbeitsplatz -> LocationPointTrading, um einen der LocationPoint-Workspaces zu laden. Sobald alle Charts vollständig geladen sind, ist das LocationPoint-Package voll einsatzbereit

INHALT LOCATION POINT PACKAGE

- 6 LocationPoint Signale (+ LP-Indikatoren)
 - EightTrain
 - TwentyTrain
 - Stairway
 - Jojo130
 - Jojo200
 - WipeOut
- LocationPoint-PAD
 - Effektive Anzeige der LocationPoint auf unterschiedlichen Zeiteinheiten
 - Automatisierte FreeRide-checks in unterschiedlichen Zeiteinheiten
 - Erkennung und Platzierung der LocationPoint Targets
- LocationPoint Workspaces
 - End of Day Trading Workspace
 - Intraday Trading Workspace
 - Marktvorbereitung Workspace (End of Day und Intraday)
 - Marktvorbereitung CFDs Workspace (End of Day und Intraday)
- Dynamic Scanner
 - Die optimierte Schaltzentrale für Ihren halbautomatischen Handel



1. DER LOCATION POINT- ARBEITSPLATZ

1.1. Scanner-Vorlage

- LocationPoints Trading AllSignals
- LocationPoints Trading TrendSignals
- LocationPoints Trading ReversalSignals
- LocationPoints Trading FastMover Signals

1.2. Chart Vorlagen inkl. ActionBar Vorlagen

- LocationPointsMarketPreparation
- LocationPointsSignalTF
- LocationPointsTF+1
- LocationPointsTF+2

1.3. ListChartGruppen-Vorlagen

- LocationPoints Trading (End of Day und Intraday)
- LocationPoints AllSignals (1D-1W-1M / 1H-4H-1D / 5M-15M-1H)
- LocationPoints TrendSignals (1D-1W-1M / 1H-4H-1D / 5M-15M-1H)
- LocationPoints ReversalSignals (1D-1W-1M / 1H-4H-1D / 5M-15M-1H)
- LocationPoints FastMover Signals (1D-1W-1M / 1H-4H-1D / 5M-15M-1H)

1.4. LocationPoint-Pad

Das LocationPoint-Pad wird beim Import des Packages auf den Hotkey "L" gelegt, sobald Sie in einen Chart klicken und dann diese Taste drücken, öffnet sich das LocationPoint-Pad. Die Einstellungen die Sie im LocationPoint-Pad tätigen werden über ein ChartTemplate mitgespeichert. Wenn Sie also Einstellungen verändern und danach im zugehörigen Chart ein Template abspeichern, werden beim zukünftigen Laden dieses Templates auch die Einstellungen im LP-Pad geladen.

Alle Einstellungen die Sie im LocationPoint-Pad ändern, können mit einem ChartTemplate mitgespeichert werden. Wenn Sie also z.B. die Farbe des SMA200 im LP-Pad auf Weiß setzen möchten und danach ein ChartTemplate des Charts speichern, in dem das LP-Pad geöffnet ist, werden genau diese Einstellungen des LP-Pads geöffnet, wenn Sie das entsprechende ChartTemplate in einem anderem Chart laden.

- **Show LocationPoints**

Der Grundgedanke dieses Abschnitts des LP-Pads ist, sich möglichst einfach und bequem die LocationPoints aus den übergeordneten Zeiteinheiten im Chart anzeigen zu lassen. Daher aktiviert sich im LP-Pad automatisch immer die um 1 Level übergeordnete Zeiteinheit automatisch. Wenn Sie das LP-Pad z.B. im Tageschart öffnen, wird automatisch der

1Wochen-Tab aktiviert. Ein Klick auf „All“ reicht und schon werden die übergeordneten LocationPoints aus dem Wochenchart im Tageschart geladen.

1) TimeFrame Tabs:

Die Tabs sind mit jeweils einer LocationPoint-Zeiteinheit beschriftet, ein Klick auf das entsprechende Tab öffnen die „Show LocationPoints“ Optionen in der jeweiligen Zeiteinheit.

2) LP Indikator Auswahl:

Für jede LP-Zeiteinheit sind die 5 LocationPoint-Indikatoren vordefiniert. Mit einem Klick auf „All“ aktivieren Sie alle LocationPoints für die entsprechende Zeiteinheit. Sie können auch nur einzelne Indikatoren über die Checkbox aktivieren bzw. deaktivieren.

Neben jedem Indikator finden Sie eine Farbauswahl, die bei Änderung direkt wirksam wird. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Linienstärke jedes Indikators ganz einfach über die „Width“ – Abfrage zu verändern.

3) OnClosedBar

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die LocationPoint-Indikatoren jeweils auf Schlusskursen berechnet, deaktivieren Sie diese Option werden die Indikatoren Tick-by-Tick berechnet und auch bis zur aktuellsten Kerze gezeichnet. Dies hat vor allem dann Auswirkungen, wenn Sie die LocationPoints aus Zeiteinheiten weit über der aktuellen Chart anzeigen lassen möchten – deaktivieren Sie dafür „OnClosedBar“, damit die übergeordneten LocationPoints bis zur aktuellen Kerze gezeichnet werden.

4) AutoScale

Bei Aktivierung dieser Option, wird die y-Achse (Preisachse) des Charts so skaliert, damit die gewählten Indikatoren sichtbar sind.

5) LocationPointHeatmap

Über „Show Heatmap“ können Sie die LocationPointHeatmap für die entsprechende Zeiteinheit im Chart aktivieren. Über die LookBack-Periode können Sie einstellen, wieviele Bars die Heatmap analysieren soll. Nähere Informationen zur Funktionsweise der Heatmap finden Sie unter „2.2 LocationPointHeatmap“.

6) Risk

Diese Funktion ist zurzeit noch in Arbeit und wird mit einem zukünftigen Update des LocationPointPackages freigegeben werden.



- **CheckFreeRide**

- 7) FreeRideLong / FreeRideShort

Der FreeRide-Indikator dient der Prüfung der aktuellen plus übergeordneten Zeiteinheiten, ob ein LocationPoint innerhalb der 2-Fachen Range (=Default Einstellung) des aktuellen Bars im Chart in dem das LP-Pad geladen ist liegt. Wenn dies der Fall ist, liegt kein FreeRide vor, da diese knapp entfernt liegenden LocationPoints einen starken Widerstand bieten können, und ein Trade in diese Richtung damit nur sehr begrenzte CRV-Aussichten hat. Mit einem Klick auf FreeRideLong oder FreeRideShort werden automatisch die aktuelle + x übergeordnete Zeiteinheiten geprüft (der Wert x definiert sich über die gewählte Einstellung „TF“ neben den FreeRide – Buttons. Ein Wert von TF=2 bedeutet, dass bei einem Klick auf FreeRideLong/FreeRideShort die aktuelle + 2 übergeordnete Zeiteinheiten geprüft werden. Wenn die aktuelle Zeiteinheit der Tageschart ist, würde also der 1D, 1W und 1M Chart auf FreeRide geprüft werden.)

FreeRideLong prüft den FreeRide nach oben im Chart (-> für Long Positionen), FreeRideShort prüft den FreeRide nach unten im Chart (-> für Short Positionen).

Grünes Licht neben dem Button bedeutet, dass FreeRide gegeben ist. Dafür müssen alle geprüften Zeiteinheiten grünes Licht für den FreeRide zurückgeben. Sobald eine der geprüften Zeiteinheiten keinen positiven FreeRide zurückgibt, ist auch der gesamte FreeRideLong/FreeRideShort-check negativ und ein Trade in die jeweilige Richtung sollte nicht durchgeführt werden.

Jeder TimeFrame der geprüft wurde bekommt ein schwarzes Häkchen rechts neben dem jeweiligen TimeFrame.

Nähere Informationen darüber, was der FreeRide prüft und die genaue Funktionsweise des FreeRide-Indikators finden Sie unter „2.1 FreeRide“.

- 8) Individual Timeframes

Sie können auch einzelne TimeFrames auf gegebenen FreeRide prüfen lassen. Dafür klicken Sie einfach auf den jeweiligen TimeFrame in der Long- oder Short-Liste, den Sie prüfen lassen möchten. Dabei wird dann lediglich dieser eine TimeFrame geprüft, und je nach Ergebnis grünes (=positiv) oder rotes (=negativ) Licht ausgegeben. Der Algorithmus erkennt, ob der Timeframe den Sie prüfen möchten, der TimeFrame des aktuellen Charts ist. Wenn dies der Fall ist, werden nur die SMA200 und der EMA130 für die FreeRide-Beurteilung verwendet. Alle anderen Zeiteinheiten durchlaufen den vollständigen FreeRide-Test. Nähere Informationen zur Funktionsweise des FreeRides und der Unterscheidung der Berechnung zwischen aktueller Chart-Zeiteinheit und allen anderen Zeiteinheiten finden Sie wieder unter „2.1 FreeRide“.

- 9) Number of Timeframes

Wie unter „5) FreeRideLong/FreeRideShort“ zu lesen, steuert diese Einstellung, wieviele Zeiteinheiten über die aktuelle Timeframe der FreeRide gescannt werden soll. Eine Einstellung von 0 bedeutet, dass nur die aktuelle Zeiteinheit gescannt wird. Ein Wert von 1 bedeutet, dass die aktuelle + eine übergeordnete Zeiteinheit geprüft wird. Je höher Sie diesen Wert setzten, desto mehr Zeiteinheiten werden geprüft. Je mehr Zeiteinheiten geprüft werden sollen, desto mehr Zeit benötigt der Algorithmus, um ein

Resultat auszugeben, da die Preisdaten aus multiplen Zeiteinheiten geladen und verarbeitet werden müssen. Per Default steht die TimeFrame Einstellung auf „TF = 2“.

10) Clear Calculation

Über das "X" in der rechten oberen Ecke des "CheckFreeRide"-Bereichs können Sie die aktuellen Ergebnisse löschen.

- **Targets**

11) Set LP targets

Um diese Funktion zu aktivieren, muss ein AT++ Setup bereits als Vorschlagsorder im Chart liegen. Zusätzlich muss das Setup Targets aufweisen, damit diese dann auch versetzt werden können. Mit einem Klick auf „Set LP Targets“ werden LocationPoints gesucht, die in der aktuellen plus übergeordneten Zeiteinheiten Ihrem Trade demnächst entgegenkommen. Genau an diese LocationPoints werden nun automatisch die Targets gesetzt. Dadurch liegen Ihre Targets sofort mit nur einem Klick genau nach Regelwerk an den LocationPoints, die zukünftig als Widerstand auftreten könnten. Sie müssen nun nur noch die Einstiegsorder im Markt aktivieren um den LocationPoint-Trade zu starten.

12) Recalc LP targets

Wenn Sie einen bereits laufenden Trade haben, können sie über diesen Button eine Neuberechnung der LP-Targets anfordern. Die LocationPoints sind dynamisch und verändern sich natürlich im Zeitablauf des Trades. Wenn Sie „Recalc LP targets“ drücken, erscheinen strichlierte grüne Linien, die anzeigen, an welche Marken die LP-Targets nach der Neuberechnung optimalerweise gelegt werden sollen. Zusätzlich erscheint jetzt im LP-Pad ein Button für „Confirm“ oder „Decline“. Sofern Sie mit der Neuberechnung der LP-Targets einverstanden sind, können Sie mit einem Klick auf „Confirm“ die Versetzung der Targets an die zuvor angezeigten Levels anfordern. Sollten Sie die Targets doch nicht versetzen wollen, können Sie den Vorgang einfach über „Decline“ abbrechen.

13) Number of Timeframes

Mit diesem Setting können Sie einstellen, wieviele übergeordnete Zeiteinheiten für die Target-Suche herangezogen werden sollen. Die Default-Einstellung ist hier 2, was bedeutet, dass die aktuelle Zeiteinheit (in der der Trade läuft) plus 2 übergeordnete Zeiteinheiten analysiert werden.

1.5. DynamicScanner

Bei diesem Feature handelt es sich um ein Add-In für den AgenaTrader, das in Ihrer LocationPoint-Lizenz enthalten ist. Der Dynamic Scanner optimiert den Workflow für den halbautomatischen Handel auf ein Maximum an Komfort. Der Dynamic Scanner sammelt alle Signale, die in jeglichen offenen Tabs in Ihrem AgenaTrader auftreten. Somit ist dieses Tool die zentrale Schaltstelle, in der alle Ihre Signale angezeigt werden und Sie nur noch die Signale manuell prüfen und die gewünschten Trades aktivieren müssen.

Ein äußerst hilfreicher Hotkey für das Arbeiten mit dem DynamicScanner ist „All Charts Increase/Decrease TimeFrame“, die in der Hotkey-Kategorie „Chart Groups“ zu finden sind. Mit diesem Hotkey können Sie mit nur einem Tastendruck die Zeiteinheiten aller Charts im aktuellen ChartContainer erhöhen oder verringern. Dabei wird der TimeFrame-Schieber in der Actionbar jeweils um eine Position höher bzw. niedriger gesetzt. Da Sie im DynamicScanner Signale aus den unterschiedlichsten Zeiteinheiten bekommen, haben Sie mit diesem Hotkey die Möglichkeit, äußerst Effektiv auf die Chart-Ansicht zu wechseln, die Sie zur Beurteilung des aktuellen Signals benötigen. Wenn Sie z.B. ein Signal im Tageschart betrachten möchten, Ihr aktueller ChartContainer im DynamicScanner aber 5Min/15Min/1h Charts zeigt, können Sie durch mehrmaliges betätigen des „All Charts Increase TimeFrame“ auf die ChartContainer-Ansicht 1D/1W/1M wechseln, um das LocationPoint-Signal inklusive übergeordneter Zeiteinheiten analysieren zu können.

Nähere Informationen zum Dynamic Scanner finden Sie in unsere Wiki: [LINK](#)



2. LOCATION POINT INDIKATOREN

2.1. LocationPointFreeRide

Dieser Indikator ist unter "Premium Indikatoren" zu finden und prüft die aktuelle plus übergeordnete Zeiteinheiten, ob sich LocationPoints in einer bestimmten Range in Signalrichtung befinden, die dem Signal entgegenstehen und als starker Widerstand auftreten können.

Ist ein LocationPoint in dieser definierten Range vorhanden, wird kein FreeRide ausgegeben. Die Trendfolgenden LP-Signale wird nur ausgegeben, wenn FreeRide in Signalrichtung gegeben ist. In der Zeiteinheit in der das LP-Signal auftritt wird nur nach EMA130 und SMA200 gescannt (= „CheckAllLPs“ = False), in den übergeordneten Zeiteinheiten wird dann nach „CheckAllLPs = True“ gescannt.

- CheckAllLPs
 - True: in der FreeRide-Berechnung werden SMA8, SMA20, EMA130 und SMA200 berücksichtigt
 - False: in der FreeRide-Berechnung werden EMA130 und SMA200 berücksichtigt
- CheckBBWidth
 - True: es wird in der übergeordneten Zeiteinheit geprüft, ob die BollingerBänder weit genug auseinanderliegen, um eine mögliche Seitwärtsphase aufzuspüren und dementsprechend keine Trendfolgenden Signale mehr auszugeben
- Direction
 - Long: Die FreeRide-Bedingung für ein Long-Signal wird geprüft
 - Short: Die FreeRide-Bedingung für ein Short-Signal wird geprüft
- RangeMultiplier
 - Hier können Sie eine Dezimalzahl eingeben. Eine Range entspricht der Größe der aktuellen Kerze vom Hoch bis zum Tief. Der RangeMultiplier steuert, das wieviel-Fache dieser Range über/unter dem Signal kein LocationPoint auftreten darf, der als Widerstand fungieren könnte. Tritt ein LocationPoint innerhalb dieser Range auf, ist kein FreeRide in die entsprechende Richtung gegeben.
- TFReference
 - Dieser Parameter wird nur für die Signalgenerierung im Code der Signale benötigt, Sie benötigen diesen Parameter nicht für die Chart-Anzeige.
- TimeFrameNumber
 - Hat die gleiche Funktion wie "NumberOfTFs" in den LP-Signalen. Hier wird gesteuert, wieviele übergeordnete Zeiteinheiten der FreeRide auf entgegenstehende LocationPoints prüfen soll. Bei einem Wert von 0 wird nur die aktuelle Zeiteinheit geprüft, ein Wert von 2 (= Default-Einstellung) bedeutet, dass die aktuelle plus zwei übergeordnete Zeiteinheiten geprüft werden.

- BackgroundColorLong
 - Hintergrundfarbe im Chart, wenn FreeRideLong gegeben ist
- BackgroundColorShort
 - Hintergrundfarbe im Chart, wenn FreeRideShort gegeben ist
- BBWidthBackground
 - Wenn "CheckBBWidth" = True) eingestellt ist, wird hier der Bereich des Charts mit der entsprechenden Farbe hinterlegt, in der die CheckBBWidth-Condition dafür verantwortlich ist, dass kein FreeRide gegeben ist.
- Colorize
 - True: Der Hintergrund im Chart wird mit oben eingestellten Farben hinterlegt, wenn FreeRide gegeben ist.
 - False: Es findet keine Färbung des Hintergrundes statt.

2.2. LocationPointHeatmap

Dieser Indikator ist unter "Premium Indikatoren" zu finden und dient dem visuellen Auffinden von Seitwärtsphasen.

Je weiter die Schattierung der Heatmap ins Rot geht, desto länger und intensiver ist die vorgefundene Seitwärtsphasen-Zone im Chart. Grüne Werte bedeuten, dass in diesem Bereich keine Seitwärtsphasen aufgetreten sind.

Trendfolgende LocationPoint-Signale sollten nicht in Seitwärtsphasen gehandelt werden, was über die Heatmap sehr schön zu kontrollieren ist. Je Chart können Sie maximal 2 Heatmaps nebeneinander laden, danach wird das Hinzufügen einer weiteren Heatmap blockiert und eine entsprechende Meldung im Log ausgegeben.

Die Heatmap kann über das LP-Pad, die ActionBar oder normal über den Indikator-Dialog aktiviert werden. Der einzig verfügbare Parameter „LookBack“ steuert, wieviele Bars die Heatmap in die Vergangenheit schauen soll und Seitwärtsphasen aufspüren soll.

Standardmäßig ist im LP-Pad ein Wert von 500 Bars eingestellt. Ein Wert von 0 bedeutet, dass die gesamte verfügbare Historie analysiert wird.



2.3. ClimacticMove

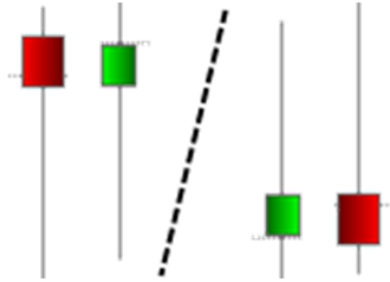
Dieser Indikator ist unter „Scripted Indikatoren“ zu finden und berechnet, wie stark eine aktuelle Bewegung im Chart gemessen zum letzten lokalen Hoch/Tiefpunkt ist. Wenn hier sehr hohe Werte gemessen werden, hat seit dem letzten Hoch/Tiefpunkt eine starke Bewegung stattgefunden, was u.a. Grundlage für das Auftreten eines LPJojo-Signals sein kann, das ein Ende dieser Bewegung inklusive anschließendem Reversal signalisiert.

- ZigZagATRValue
 - Regelt, wie sensible die letzten Hoch/Tiefpunkte im Chart gesucht werden was einen direkten Einfluss auf die Stärke der gemessenen Bewegungen hat.
- LimitLineValue
 - Ist der Wert, bei dem Signal-Linien im Indikator angezeigt werden, sofern ShowLines aktiviert ist. Ist der ClimacticMove über dem LimitLineValue, handelt es sich um eine starke Bewegung seit dem letzten Hoch/Tiefpunkt.
- ShowLines
 - True: Die Signallinien im Indikator-Panel werden angezeigt.

3. LOCATION POINT BASIS CONDITIONS

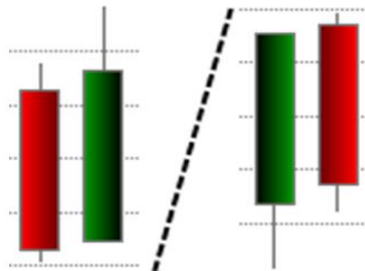
3.1. SingleBarRetracement

- Parameter:
 - Arrow Long/Short: Farbe der Signal-Pfeile im Chart
 - Show arrows: Aktivieren/Deaktivieren der Signal-Pfeile im Chart



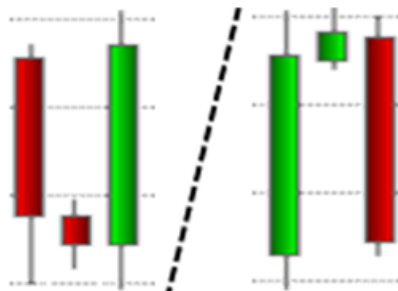
3.2. DoubleBarRetracement

- Parameter siehe SingleBarRetracement



3.3. TripelBarRetracement

- Parameter siehe SingleBarRetracement



4. LOCATIONPOINT SIGNAL CONDITIONS

4.1. LPEightTrain

- CheckBBWidth
 - True: es wird in der übergeordneten Zeiteinheit geprüft, ob die BollingerBänder weit genug auseinanderliegen, um eine mögliche Seitwärtsphase aufzuspüren und dementsprechend keine Tredfolgenden Signale mehr auszugeben
- ShowOnlyFilledSignals
 - True: es werden im Chart nur mehr die historischen Signale angezeigt, die mit der nächsten Kerze gefüllt worden wären, bei denen die nächste Kerze also für ein Long-Signal ein Hoch über der Signal-Kerze ausgebildet hat. Das Hoch über der Signalkerze bedeutet, dass eine Einstiegsorder am Hoch der letzten Kerze gefüllt worden wäre und der Trade eröffnet worden wäre. Diese Anzeige dient nur zum visuellen Check in der Historie, für Realtime-Signale sollte diese Einstellung auf „False“ stehen!
- atrDevMultipller
 - Hier können Sie einen Dezimalwert eingeben. Die Einstellung ermöglicht die Signale etwas ungenauer berechnen zu lassen. Das bedeutet, Sie können die LocationPoint-Signale so einstellen, dass ein Retracement nicht mehr punktgenau bis zum entsprechenden LocationPoint reichen muss, sondern das High/Low des Retracements den LocationPoint nicht berühren muss. Wie weit entfernt das High/Low des Signal-Bars sein darf, um weiterhin ein LP-signal zu erkennen, regelt dieser Multiplier. Ein Wert von z.B. 0,08 bedeutet, dass für ein Long-LPEightTrain-Signal das Low der Signalkerze maximal $0,08 * ATR(13)$ höher als der SMA8 liegen darf.
- MinimalQuality
 - Steuern Sie hier, welche Qualität des Signals mindestens vorliegen muss, damit das Signal angezeigt wird. Außer bei den WipeOuts ist die MinimalQuality bei allen Signalen auf „1“ gestellt.

Die Qualität wird folgendermaßen berechnet:

Für jede LocationPoint-Linie, das das Signal-Retracement berührt, gibt es Qualitätspunkte. Hier werden auch die übergeordneten Zeiteinheiten berücksichtigt und es gilt das Prinzip, je größer die Zeiteinheit, desto mehr Qualitätspunkte werden vergeben. In den übergeordneten Zeiteinheiten wird immer die aktuelle Kerze betrachtet, ob diese zurzeit LocationPoints berührt. Hier steuert die Einstellung „NumberOfTFs“, die in Kürze besprochen wird, wieviele Zeiteinheiten über die aktuelle Signal-Zeiteinheit geschaut werden soll.

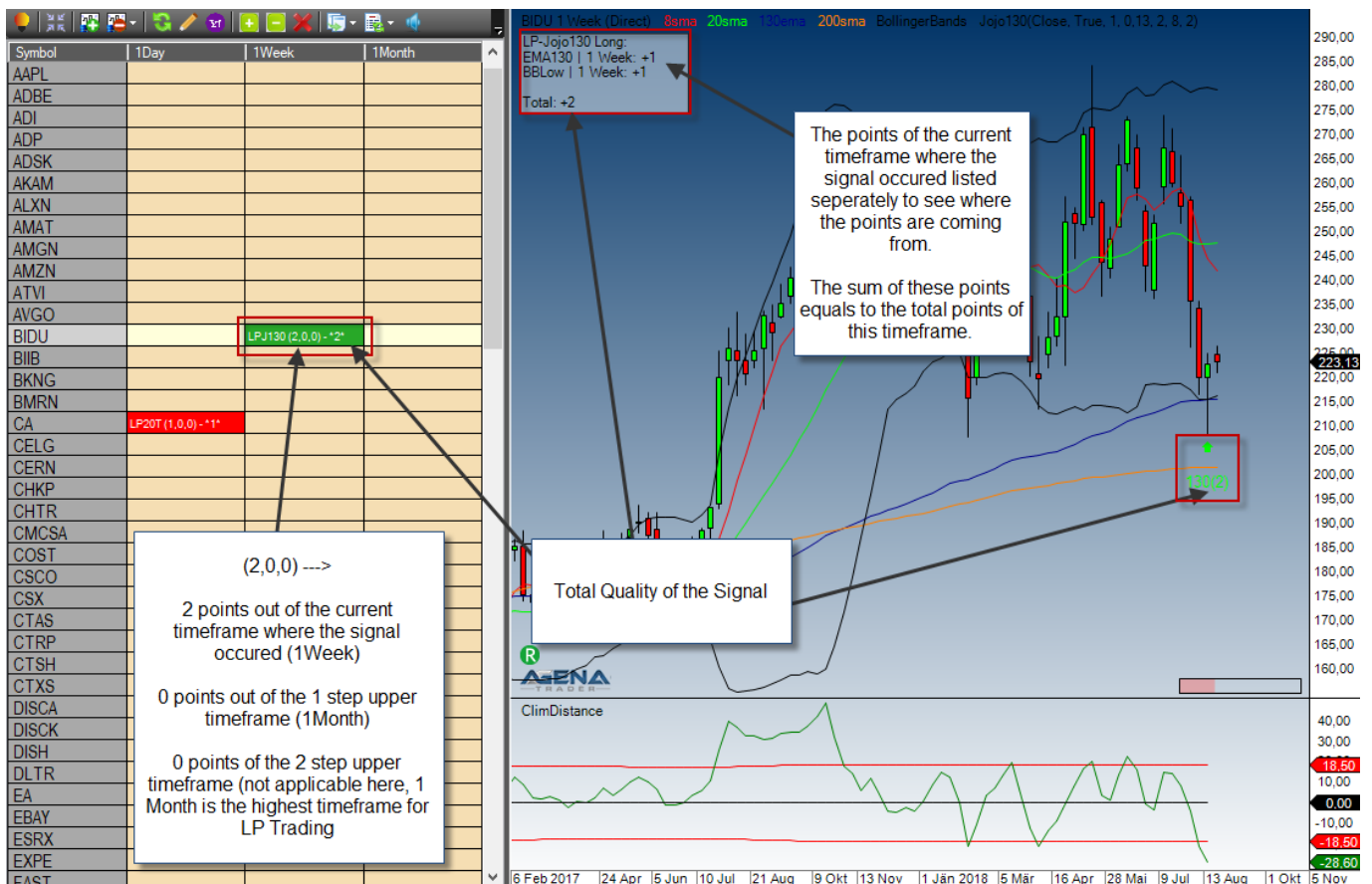
In der aktuellen Signal-Zeiteinheit zählt jede Berührung eines LocationPoints einen Punkt. In der darüberliegenden Zeiteinheit zählt eine Berührung bereits zwei Punkte. Noch eine Zeiteinheit darüber zählt die Berührung schon drei Punkte.

Entsprechend dieser Logik wird diese Zählweise bei so vielen Zeiteinheiten weitergeführt, wie unter „NumberOfTFs“ eingestellt wurde. Standardmäßig wird die aktuelle und zwei übergeordnete Zeiteinheiten zur Berechnung verwendet.

Die so berechneten Qualitätszahlen, werden über ein Info-Feld links oben im Chart angezeigt, sobald Sie eines der LP-Signale im Chart anzeigen lassen. Für jedes Signal wird ein eigenes Feld erzeugt und jeweils die Qualitäten dieses letzten aufgetretenen LP-Signals angezeigt.

Sie haben zudem die Möglichkeit, im Chart auf einen aufgetretenen Signalpfeil in der Historie zu drücken, daraufhin wird in der Info-Box die Qualität genau dieses Signals angezeigt. Somit können Sie auch historische Signale analysieren und prüfen, wie sich die Gesamtqualität für ein Signal zusammengesetzt hat.

Auch in einer AnalyzerEscort Spalte in einer LCG sehen Sie die Qualitätszahlen aufgeschlüsselt. Hier können Sie im SetupEscort einstellen, ob die genaue Auflistung der einzelnen Qualitäten angezeigt werden soll (wenn Sie ShowAnalyzerText auf „True“ stellen) oder nur die Gesamtqualität hinter dem auftretenden Signal dargestellt werden soll (ShowAnalyzerText = „False“)



- NumberOfTFs
 - Hier können Sie ganzzahlige Werte eingeben. Dieser Parameter dient als Input-Parameter für den LocationPointFreeRide-Indikator und steuert wieviele übergeordnete Zeiteinheiten der LocationPointFreeRide für dieses Signal prüfen soll.
- LongColor
 - Farbe für die Long-Signalpfeile
- ShortColor
 - Farbe für die Short-Signalpfeile
- Show arrows:
 - True: die Signalpfeile werden im Chart angezeigt
- Show text:
 - True: die Signalbeschriftungen im Chart werden angezeigt

4.2. LPTwentyTrain

- Parameter siehe LPEightTrain

4.3. LPStairway

- Parameter siehe LPEightTrain

4.4. LPJojo130

- Parameter: Siehe LPEightTrain

4.5. LPJojo200

- Parameter: Siehe LPEightTrain

4.6. LPWipeOut

- Parameter Siehe LPEightTrain

5. VORDEFINIERTE SETUPS

In der AnalyzerEscort Session „LocationPoints“ sind diese Setups vorkonfiguriert. Das LPTwentyTrain – Setup ist standardmäßig deaktiviert, da der Handel des TwentyTrains nur für fortgeschrittene und erfahrene Händler empfohlen wird, die die LocationPointTrading-Ausbildung absolviert haben und genau verstehen, wie mit den Retracements an der SMA20 umgegangen werden muss.

5.1. LPEightTrain

- InitialStop: BarByBar (BarsBackInitialStop = 1)
- HardStop: TwentyTrail (WartBeforeFirstTrail = 5)
- SoftStop: EightTrail (WartBeforeFirstTrail = 5)
- Targets: MultipleRisk3Levels

5.2. LPTwentyTrain

- InitialStop: BarByBar (BarsBackInitialStop = 1)
- HardStop: PivotFast (WartBarsBeforeFirstTrail = 5)
- SoftStop: TwentyTrail (WartBarsBeforeFirstTrail = 5)
- Targets: MultipleRisk3Levels

5.3. LPStairway

- InitialStop: BarByBar (BarsBackInitialStop = 1)
- HardStop: PivotFast (WartBarsBeforeFirstTrail = 5)
- SoftStop: InitialStopOnly
- Targets: MultipleRisk3Levels

5.4. LPJojo130

- InitialStop: BarByBar (BarsBackInitialStop = 1)
- HardStop: PivotFast (WartBarsBeforeFirstTrail = 5)
- SoftStop: InitialStopOnly
- Targets: MultipleRisk3Levels

5.5. LPJojo200

- InitialStop: BarByBar (BarsBackInitialStop = 1)
- HardStop: PivotFast (WartBarsBeforeFirstTrail = 5)
- SoftStop: InitialStopOnly
- Targets: MultipleRisk3Levels

5.6. WipeOut

- InitialStop: BarByBar (BarsBackInitialStop = 1)
- HardStop: BarByBar (BarsBackHardStop = 1)
- SoftStop: InitialStopOnly
- Targets: MultipleRisk3Levels

Besuchen Sie die LocationPoint-Gruppe in TradersYard und treten Sie **GRATIS** unserer LocationPoint-Community bei. Sie erhalten gratis Zugriff auf zahlreiche Schulungs-Videos zum LocationPoint-Trading sowie umfangreiche Analysen des aktuellen Marktgeschehens.

HIER GEHT'S ZUR LOCATION-POINT GRUPPE:

<https://tradersyard.com/group/143>

